

Jahrgangsstufe	Zeitpunkt im Schuljahr	Veranstaltung	Erläuterung	Zuständigkeit/Material
5./6. Klasse	Ein Halbjahr nach Einwahl	F&E	Möglichkeiten durch Naturwissenschaften	Lehrkräfte des MINT-Bereiches
7./8. Klasse	Ende März	Girls' / Boys' Day	Kennenlernen von Berufsfeldern und Hinterfragen der eigenen Geschlechterrolle	Lehrkräfte Politik & Wirtschaft, sowie Klassenleitung ermuntern, informieren und beraten
8. Klasse	Beginn des Schuljahres	Berufswahlpass	Der Berufswahlpass begleitet die Jugendlichen auf dem Weg der schulischen Berufsorientierung bis in die Berufs- und Arbeitswelt. Er dokumentiert die Kompetenzen und Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler und unterstützt ihren individuellen Berufswahlprozess.	Die Lehrkräfte Politik & Wirtschaft verteilen die Berufswahlpässe in ihren Klassen und erläutern deren Bedeutung und Nutzung
9. Klasse	a/b-Klassen zwei Wochen vor dem Halbjahreszeugnis und c/d-Klassen zwei Wochen nach dem Halbjahreszeugnis	Sozialpraktikum	Verantwortung übernehmen / Erwachsene werden in der Gesellschaft	Betreuung durch die Reli- und Ethiklehrkräfte
9. Klasse	Jeweils ein Termin im November und im Mai	Persönliche Gespräche mit Berater/in der Bundesagentur für Arbeit	Die SchülerInnen, die einen entsprechenden Bedarf haben, melden sich für ein persönliches Beratungsgespräch an, und können dort ihre Stärken und Schwächen, sowie Möglichkeiten ihrer weiteren Bildungs- und Berufswegplanung ausloten	Der BO-Koordinator weist die Klassenlehrer und Politik & Wirtschaft-Lehrkräfte der 9. Klassen auf den anstehenden Termin hin; diese teilen das ihren Lerngruppen mit und ermuntern SchülerInnen, bei denen sie einen dahingehenden Bedarf erkennen, sich anzumelden. Dafür legt der BO-

				Koordinator eine Anmelde-Liste im Sekretariat aus
9. Klasse	Im Laufe des Schuljahres	Besuch des BiZ	Die SchülerInnen besuchen im Klassenverband das Berufsinformationszentrum, um dieses kennen zu lernen und Anregungen für die weitere Berufswegplanung und das im Folgejahr anstehende Betriebspraktikum zu bekommen	Die Politik und Wirtschaft-Lehrkräfte planen diesen Besuch eigenständig in den Schuljahresablauf ein und weisen auf den Zusammenhang mit dem Praktikum in der E-Phase hin
9. Klasse	März / April	Infoabend für die Jahrgangsstufe	Die Eltern und SchülerInnen der Jahrgangsstufe werden auf einer gemeinsamen Abendveranstaltung über Maßnahmen der Berufs- und Studienorientierung informiert	Hinweis auf https://entdecker.biz-medien.de/ durch den BO-Koordinator. Die Veranstaltung ist in den Informationsabend der Oberstufenleitung bezüglich des anstehenden Übertrittes in die Oberstufe eingebettet. Daher nimmt die Oberstufenleitung die Einladung vor
9. Klasse / E-Phase	September	Tag der Naturwissenschaften	Naturwissenschaftlich interessierte Teilgruppen / Klassen / Kurse besuchen den Campus Riedberg und sehen dort Probevorlesungen und erhalten vor Ort Informationen zu naturwissenschaftlichen Studiengängen und Berufswegen	Hinweise auf anstehende Anmeldefrist durch Fachbereichsleitung FB III; Anmeldung und Durchführung durch MINT-Lehrkräfte der 9. Klassen
E-Phase	Beginn des Schuljahres	Bewerbungstraining	Die SchülerInnen führen ein Bewerbungstraining durch	Orga durch BO-Koordinator, Betreuung durch PW-Lehrkräfte
E-Phase	März / April	Infoabend für die Jahrgangsstufe	Die Eltern und SchülerInnen der	Ausgabe der Infobroschüre

			Jahrgangsstufe werden auf einer gemeinsamen Abendveranstaltung über Maßnahmen der Berufs- und Studienorientierung informiert	„hesseninfo – Studium und Beruf“ durch den BO-Koordinator. Die Veranstaltung ist in den Informationsabend der Oberstufenleitung bezüglich des anstehenden Übertrittes in die Oberstufe eingebettet. Daher nimmt die Oberstufenleitung die Einladung vor
E1 bis Q4	Mehrfach im Schuljahr	Elternvorträge zu Berufen im MINT-Bereich	Je nach Thema erhalten SchülerInnen der Oberstufe aus unterschiedlichen Kursen unterschiedlicher Stufen die Möglichkeit, die Vorträge in der Schule zu besuchen. Dies dient der lebensnahen Information und der stärkeren Elterneinbindung	Organisation und Einladung durch das Team „MINT-freundliche Schule“
E1 bis Q4	Ganzjährig	Infomaterial	SchülerInnen, KollegInnen und Eltern erhalten Informationen und Hinweise auf Bildungsmessen, Förderangebote, Stipendien, etc. um Beratungsgespräche zu planen, Unis und andere Einrichtungen zu besuchen, Auslandsaufenthalte zu planen, Stärken und Schwächen auszuloten, etc.	<ul style="list-style-type: none"> - Der BO-Koordinator stellt unterschiedliche Printmedien in einem Regal im EG im Vorraum zwischen dem Büro des stellvertretenden Schulleiters und dem Beratungsraum zur Verfügung. - In einem Schaukasten im Foyer finden sich regelmäßig erneuert Aushänge zu Veranstaltungen, Förderprogrammen, etc. - Lehrkräfte und

				Eltern werden mit regelmäßigen Mails /Newsletter zusätzlich über Belange der Berufs- und Studienorientierung informiert
E-Phase	Die letzten zwei Wochen vor den Sommerferien	Berufspraktikum	Durch die unmittelbare Auseinandersetzung werden die SchülerInnen mit Bewerbungsprozessen vertraut, sammeln hautnahe Erfahrungen in der Berufswelt und erhalten so die Möglichkeit, ihre eigenen Wünsche und Ziele weiter einzugrenzen; Praktika können auch außerhalb Frankfurts oder im Ausland durchgeführt werden und optional in die Ferien verlängert werden	Betreuung durch die Politik & Wirtschaft-KollegInnen
Q1	Beginn des Schuljahres	Vortrag von Beratern der Bundesagentur für Arbeit zur Studien- und Berufswahl	Die SchülerInnen lernen die Berater – speziell den/die Berater/in für unsere Schule – kennen und werden veranlasst, in eine intensivere Orientierungsphase einzutreten	BO-Koordinator lädt die Berater ein und organisiert den Vortrag zeitgleich in einem Fach, in dem der ganze Jahrgang parallel Unterricht hat. Die betroffenen Fachlehrkräfte werden um Verständnis gebeten, kontrollieren die Anwesenheit und stehen den Beratern bei technischen Fragen (PC, Beamer, etc.) zur Seite
Q1	Anfang des Schuljahres	Printmedium „Studienwahl“	In diesem „offiziellen Studienführer Deutschlands“ finden sich die wichtigsten Infos zum Bachelor- und Masterstudium. Es	Das Printmedium wird vom BO-Koordinator über die TutorInnen an die SchülerInnen verteilt

			werden Hochschultypen und die Verfahren der Studienbewerbung vorgestellt. Zudem gibt's Tipps zum Studienstart, wichtige Begriffe aus der Hochschulwelt werden erklärt und es gibt Tipps zu Auslandssemestern, zur Finanzierung des Studiums bzw. Fördermöglichkeiten wie BAföG oder Stipendium	
Q1	2. Dienstag im November	Berufsberatung der Rotarier in der IHK Frankfurt	Interessierte SchülerInnen können sich mit Berufstätigen unterschiedlicher Berufsfelder austauschen	BO-Koordinator weist die Tut-Kurse auf die Einladungsfrist hin; interessierte SchülerInnen tragen sich in eine ausgelegte Liste ein und werden dann für den Besuch freigestellt (Klausuren dürfen NICHT betroffen sein)
Q1/Q2	Ganzjährig / einmal im Monat	Persönliche Beratungsgespräche mit dem/der unserer Schule zugeordneten Berater der BA	SchülerInnen, bei denen sich im Laufe des Jahres ein Bedarf dazu ergibt, führen ein persönliches Beratungsgespräch zu ihren Stärken und Schwäche, ihrer Eignung bezüglich bestimmter Berufswege und den dafür nötigen weiteren Bildungsweg Begleitend kann vor dem Gespräch SET bearbeitet werden (siehe „Interessante Links“ und „Beratungsgespräche“)	BO-Koordinator teilt den TutorInnen den anstehenden Beratungstermin mit, die dies an die SchülerInnen weitergeben, die sich dann in eine im Sekretariat ausliegende Liste eintragen
Q3	Rund um die Weihnachtsferien	Broschüre MainStudy	Hier findet sich das gesamte Programm der MainStudy	BO-Koordinator verteilt die Broschüre über die Tut-Gruppen
Q3	Januar	Schulinterne Infoveranstaltung	Ein Beraterteam der BA kommt an unsere	BO-Koordinator organisiert die

		vor MainStudy	Schule und berät in ca. 5 bis 6 Gruppen die gesamte Jahrgangsstufe je nach interessengeleiteter Einwahl der SchülerInnen über Studienbereiche und Themen rund um Studien- und Berufswahl	Berater und die Einwahl der SchülerInnen vor den Weihnachtsferien; Die Vorträge finden zeitgleich in einem Fach, in dem der ganze Jahrgang parallel Unterricht hat, statt. Die betroffenen Fachlehrkräfte werden um Verständnis gebeten, kontrollieren die Anwesenheit und stehen den Beratern bei technischen Fragen (PC, Beamer, etc.) zur Seite
Q3	Januar	MainStudy	Siehe „Vergleichen“ →MainStudy oder „Interessante Links“	BO-Koordinator weist im Vorfeld Kollegium, SchülerInnen und Eltern auf die Veranstaltung hin; SchülerInnen nehmen eigenständig und eigenverantwortlich an Veranstaltungen teil
Q4	Februar	Duales Studium	Ein/e BeraterIn und Studierende der Berufsakademie Hessen informieren über das Thema „Duales Studium“	BO-Koordinator informiert über die Tut-Kurse über die anstehende Veranstaltung und interessierte SchülerInnen (Anzahl der Teilnehmer ist limitiert) tragen sich in eine Anmelde-liste ein
Q4	Nach Ende der Prüfungsphase vor Ende des Q4-Halbjahres (etwa Mai)	Studienfeldbezogene Beratungstests (SFBTs)	SchülerInnen können einen Test bezüglich eines Studienfeldes durchführen, in dem sie gerne ein Studium	BO-Koordinator benachrichtigt die Tut-Kurse über die anstehende Möglichkeit und die

			beginnen möchten. Dabei wird ermittelt, inwiefern dieses Studienfeld eine geeignete Wahl ist und mit welchen Erfolgsaussichten zu rechnen ist	SchülerInnen, für die dies in Frage kommt, melden sich an
Q4	Nach Ende der Prüfungsphase vor Ende des Q4-Halbjahres (etwa Mai)	Unibesuch im Rahmen der LKs	Der LK besucht den eigenen Fachbereich oder einen dem Fach sehr nahen Fachbereich an der Uni Frankfurt oder der Uni Darmstadt	Geplant und betreut durch LK-Lehrkräfte